

SCHOOL-SCOUT.DE

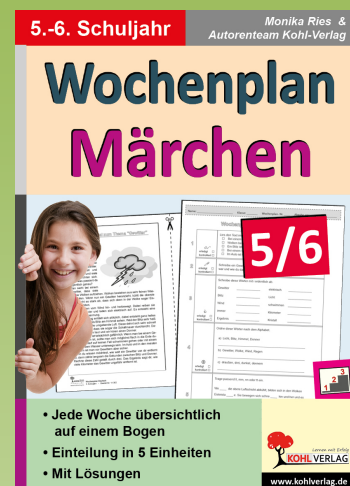
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wochenplan Märchen - in drei Niveaustufen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt



	<u>Seite</u>
Methodisch-didaktische Hinweise	4
Vorwort	5
Übungsinhalte	6– 8
1 Was ist ein Märchen?	9–12
⊙ <i>grundlegendes Niveau</i>	10
! <i>mittleres Niveau</i>	11
★ <i>erweitertes Niveau</i>	12
2 Märchenmerkmale	13–16
⊙ <i>grundlegendes Niveau</i>	14
! <i>mittleres Niveau</i>	15
★ <i>erweitertes Niveau</i>	16
3 Ein Märchen nacherzählen	17–21
⊙ <i>grundlegendes Niveau</i>	19
! <i>mittleres Niveau</i>	20
★ <i>erweitertes Niveau</i>	21
4 Rotkäppchen	22–25
⊙ <i>grundlegendes Niveau</i>	23
! <i>mittleres Niveau</i>	24
★ <i>erweitertes Niveau</i>	25
5 Die Prinzessin auf der Erbse	26–29
⊙ <i>grundlegendes Niveau</i>	27
! <i>mittleres Niveau</i>	28
★ <i>erweitertes Niveau</i>	29
6 Die Quelle, deren Wasser in einen Löwen verwandelt	30–34
⊙ <i>grundlegendes Niveau</i>	32
! <i>mittleres Niveau</i>	33
★ <i>erweitertes Niveau</i>	134
7 Schneewittchen	35–39
⊙ <i>grundlegendes Niveau</i>	37
! <i>mittleres Niveau</i>	38
★ <i>erweitertes Niveau</i>	39
8 Des Kaisers neue Kleider	40–44
⊙ <i>grundlegendes Niveau</i>	42
! <i>mittleres Niveau</i>	43
★ <i>erweitertes Niveau</i>	44
9 Märchen und Sagen vergleichen	45–49
⊙ <i>grundlegendes Niveau</i>	46
! <i>mittleres Niveau</i>	47
★ <i>erweitertes Niveau</i>	48
10 Lösungen	49–62



Methodisch-didaktische Hinweise

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich konnte feststellen, dass viele Kinder – entgegen meiner Erwartungen – noch gerne Märchen hören und lesen (auf jeden Fall viel lieber als Rechtschreib- oder Grammatikübungen zu bearbeiten). Kreativ sein und mit anderen zu arbeiten ist nach meiner Erfahrung ein wichtiger Motivationsfaktor für die Kinder.

Am Ende der Reihe habe ich immer mit großem Erfolg von den Schülern Märchen schreiben bzw. Theaterstücke aufführen lassen. Das Publikum aus Eltern, Lehrern und Schülern war begeistert! Nicht nur von den hübschen Prinzessinnen, den Rittern, die gegen Hexen kämpften, sondern auch vom Kostüm über den Text bis hin zu den Kulissen.

Wenn Sie die Wochenpläne „Märchen“ in Ihrem Unterricht einsetzen, können Ihre Schülerinnen und Schüler die Freiarbeit sinnvoll nutzen. Mit den Wochenplänen werden die zentralen Bereiche des Deutschunterrichts abgedeckt:



Lesen & Leseverständnis



Schreiben



Rechtschreibung



Grammatik

Zur leichteren Orientierung wurden im Wochenmaterial Zeichen verwendet, die die jeweiligen Übungen den Bereichen des Deutschunterrichts zuordnen. Sie sind oben als Symbole abgebildet.

Kognitive Lernziele der Märchenreihe sind ...

- Vergangenheit (Zeitform der Märchen),
- Adjektive (Beschreibung von Gegenständen und Charakteren, sehr eindeutig im Märchen),
- wörtliche Rede (Stil und Zeichensetzung; gut zu üben in selbst geschriebenen Märchentexten),
- Groß- und Kleinschreibung (Satzanfänge, Substantive, Verben: durch Vergangenheit und wörtliche Rede Fokus auf Verben),
- Textverstehen (Hör-/Leseverstehen),
- Textanalyse und
- Textproduktion.

Das Inhaltsverzeichnis gibt das Anspruchsniveau der Texte und Arbeitsblätter an:

⊙ → grundlegendes Niveau, ! → mittleres Niveau, ★ → erweitertes Niveau.

Vorwort

Dieser Band besteht aus zwei Teilen.

- Im ersten Teil finden Sie das Wochenmaterial, das für alle drei Niveaustufen gleich ist. Anschließend folgen die Wochenpläne in jeweils drei Niveaustufen. Sie bieten abwechslungsreiche, leicht verständliche Übungen, die Ihre Schüler selbstständig bewältigen können.
- Im zweiten Teil befinden sich die Lösungen zu allen Wochenplänen in allen Niveaustufen. Sie sind genau wie die Wochenpläne aufgebaut, damit Ihre Schüler sich leicht orientieren können und eine Selbstkontrolle einfach möglich ist. Falls Ihnen die Schrift zu klein sein sollte, können Sie die Lösungen am Kopierer auf 141 % kopieren. Damit wird das Format DIN A5 zum Format DIN A4.

•

Zur Erleichterung Ihrer Vorbereitung können Sie in der folgenden Tabelle sehen, welche zentralen Bereiche in dem jeweiligen Wochenplan abgedeckt werden. So können Sie passend zu Ihrem Unterricht die Wochenpläne entweder nach inhaltlichen Überlegungen oder nach Rechtschreib- und Grammatikthemen auswählen. Denken Sie vor dem Kopieren eines Wochenplans für die Schüler möglichst daran, die Kopfzeile zu beschriften.

„Ganzheitliches Lernen“ auf geeignetem Niveau ist heute wichtiger denn je – um die Aufmerksamkeit der Schüler zu bekommen, durch Abwechslung das Konzentrationsvermögen zu erhöhen und die Schüler auf das Berufsleben vorzubereiten.

Viel Spaß und viel Erfolg in märchenhaften Unterrichtsstunden wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

Monika Ries

Übungsinhalte

Material	Wochenplan Seite	Thema	Lesen und Leseverstehen	Schreiben/Sprechen	Rechtschreiben	Grammatik
9	10 (49)	Was ist ein Märchen?	1. Richtig oder falsch	2. Kurze Fabelgeschichte	3. Märchenfiguren erkennen 5. Rechtschreibfehler finden	4. Adjektive finden
	11 (49)		1. Lesevortrag 5. Märchenformeln erkennen	2. Aussagen korrigieren	3. Satzzeichen setzen	4. Nomen finden
	12 (50)		1. Lückentext 5. Überflüssige Wörter streichen	2. Einleitungs- und Schlussätze berichtigen	3. Groß-/Kleinschreibung	4. Mit Adjektiven beschreiben
13	14 (50)	Märchenmerkmale	1. Korrekte Aussagen erkennen 2. Fehlerhafte Aussagen korrigieren	2. Fehlerhafte Aussagen korrigieren	3. Groß-/Kleinschreibung 4. Satzzeichen setzen	5. Pluralformen
	15 (51)		1. Aussagen ankreuzen	3. Fehlerfrei abschreiben 5. Fragen beantworten		2. Nomen finden 4. Artikel ergänzen
	16 (51)		1. Sätze sortieren	5. Held beschreiben	3. Rechtschreibfehler verbessern	2. Nomen finden 4. Adjektive finden
17/18	19 (52)	Ein Märchen nach erzählen	1. Aussagen ankreuzen	2. Antwortsätze aufschreiben 5. Märchenende verfassen	3. Groß-/Kleinschreibung	4. passende Adjektive
	20 (52)		4. Aschenputtels Gefühle	1. Sätze ergänzen 4. Aschenputtels Gefühle Einleitung und Schluss verfassen	2. Satzzeichen ergänzen	3. Satzanfänge und Verben finden
	21 (53)		1. Reihenfolge sortieren 3. Wortbedeutungen	1. Reihenfolge sortieren 2. Sätze berichtigen 5. Märchen nach erzählen		4. Text ins Präteritum setzen
22	23 (53)	Rotkäppchen	1. Wörter ergänzen	1. Wörter ergänzen 2. Anfang & Ende verfassen 5. Richtige Reihenfolge	4. Wörtliche Rede	3. Verben unterstreichen
	24 (54)		1. Antworten ankreuzen	1. Antworten ankreuzen 2. Märchen nach erzählen 4. Sinnvolle Sätze	3. Rechtschreibfehler finden	5. Nomen erkennen
	25 (54)		1. Fragen beantworten	1. Fragen beantworten 2. Modernes Märchen 5. Streitgespräch	3. Buchstaben einsetzen	4. Ins Präsens setzen

Übungsinhalte

Material	Wochenplan Seite	Thema	Lesen und Leseverstehen	Schreiben/Sprechen	Rechtschreiben	Grammatik
26	27 (55)	Die Prinzessin auf der Erbse	1. Adjektive in einen Lückentext	2. Sinnvolle Sätze / Falsche Märchensätze finden	3. Fehlende Buchstaben	1. Adjektive in einen Lückentext 4. Verben unterstreichen 5. Wörter nach dem Alphabet ordnen
	28 (55)		1. Fragen zum Text	1. Fragen zum Text 2. Falsche Märchensätze finden 5. Text fehlerfrei schreiben	3. Silbenwand	4. Substantive ersetzen
	29 (56)		1. Vorlesen	2. Dialog verfassen / Falsche Märchensätze finden 5. Fragen Märchenmerkmale		3. Plusquamperfekt 4. Infinitiv - Präsens - Präteritum
30/31	32 (56)	Die Quellen, deren Wasser in einen Löwen verwandelt	1. Sätze ankreuzen 5. Bild nach Anleitung malen	1. Sätze ankreuzen 2. Mit Nomen Sätze schreiben	3. Wörter verbessern	2. Mit Nomen Sätze schreiben 4. Wortarten erkennen
	33 (57)		1. Fragen beantworten	1. Fragen beantworten 2. Eigene Meinung verfassen 5. Aussagen verbessern	3. Groß-/Kleinschreibung	4. Präteritum
	34 (57)		1. Personen erkennen 2. Märchenwörter finden	2. Märchenwörter finden 5. Begriffe kennen und Geschichte verfassen		3. Zeitformen von Verben 4. Verben finden
35/36	37 (58)	Schneewittchen	1. Wörter ergänzen	1. Wörter ergänzen 2. Sätze zu Figuren		4. Adjektive finden
	38 (58)		1. Sätze ankreuzen 4. Reihenfolge erkennen	1. Sätze ankreuzen 2. Sätze vervollständigen 3. Abschreiben und Vervollständigen	3. Wörtliche Rede 5. Fehler finden	5. Adjektive, Nomen und Verben finden
	39 (59)		1. Falsche Sätze erkennen	1. Falsche Sätze erkennen 2. Zusammengesetzte Farben 4. Sinnvolle Sätze 5. Modernes Märchen		

Was ist ein Märchen?

Hier siehst du drei Bilder. Kannst du sagen, aus welcher Geschichte sie kommen?



„Wie einfach!“, hast du dir jetzt sicher gerade gedacht. Die Bilder kommen aus Rotkäppchen, Hänsel und Gretel und Schneewittchen.

Dann weißt du sicher auch, wie man diese Geschichten nennt?

Klar, Märchen nämlich. Märchen kennt ja schließlich jeder. Trotzdem ist es nicht schlecht zu erklären, was genau ein Märchen ist.

Das Wort Märchen kommt vom mittelhochdeutschen „maere“ und bedeutet Nachricht. Märchen sind Geschichten über seltsame und abenteuerliche Geschehnisse. Sie wurden von jemandem erfunden und weiter erzählt, bis jemand die Geschichte aufgeschrieben hat. Ein Märchen ist also immer eine erfundene Geschichte.

Märchen gibt es übrigens in allen Kulturkreisen. Im Deutschen haben die Brüder Grimm maßgebend die Märchenwelt geprägt. Sie sind nämlich eine der erfolgreichsten Märchenschreiber in Deutschland. Ihre Märchen sind aber auch in vielen weiteren Ländern, eigentlich weltweit sehr bekannt und beliebt.

Man kann zwischen Volksmärchen und Kunstmärchen unterscheiden. Der Unterschied besteht beim Autor: Ein Volksmärchen wurde von einem anonymen, also unbekanntem Autor verfasst und beim Kunstmärchen ist in aller Regel der Autor bekannt.

Im Märchen gibt es keine konkreten Orts- und Zeitangaben. Das macht Sinn, da Märchen über Jahrhunderte, eigentlich auf der ganzen Welt weiter erzählt werden. Da wäre ein konkreter Ort oder eine konkrete Zeit eher unpassend.

Immer wieder werden Gegensätze beschrieben, zum Beispiel: gut – böse; hässlich – schön; fleißig – faul. Grundsätzlich gewinnt auch das Gute gegen das Böse. Sonst würden viele Menschen Märchen vermutlich nicht gut finden. Meist steht ein Held, der als „schwach“ beschrieben wird im Mittelpunkt und muss sich gegen das Böse bewähren. Am Ende des Märchens wird das Gute belohnt und das Böse bestraft.

Im Märchen passieren immer wieder Ereignisse und es gibt Dinge, die so nicht passieren würden und die es so nicht gibt. Beispielsweise tauchen da Tiere auf, die wie Menschen sprechen können, Fabeltiere, Zauberer, Hexen und andere Phantasiegestalten.

Bildquellennachweis

Bildquellen:

- Seite 3 -** © Yael Weiss - Fotolia.com (2), © Igor Zabowski - Fotolia.com,
© Christine Wulf - Fotolia.com
- Seite 9 -** © zdanu4ka - Fotolia.com, © comodo777 - Fotolia.com,- © sbego - Fotolia.com
- Seite 15 -** © Christine Wulf - Fotolia.com
- Seite 17 -** © scusi - Fotolia.com
- Seite 19 -** © Christine Wulf - Fotolia.com
- Seite 22 -** © namosh - Fotolia.com
- Seite 24 -** © Igor Zabowski
- Seite 25 -** © Igor Zabowski, © wickerwood - Fotolia.com
- Seite 26 -** © Alexey Bannykh - Fotolia.com
- Seite 27 -** © namosh - Fotolia.com
- Seite 28 -** © axe_olga - Fotolia.com
- Seite 29 -** © honeyflavour - Fotolia.com
- Seite 34 -** © Igor Zabowski - Fotolia.com
- Seite 35 -** © Fiedels - Fotolia.com, © andrea photo - Fotolia.com
- Seite 36 -** © namosh - Fotolia.com
- Seite 37 -** © jokatoons - Fotolia.com
- Seite 38 -** © Fiedels - Fotolia.com
- Seite 39 -** © Yael Weiss - Fotolia.com
- Seite 40/41 -** © Yael Weiss - Fotolia.com
- Seite 43 -** © Rawpixel - Fotolia.com
- Seite 45 -** © rivansyam - Fotolia.com, © sonar512 - Fotolia.com
- Seite 46 -** © jokatoons - Fotolia.com
- Seite 58 -** © jokatoons - Fotolia.com
- Seite 61 -** © jokatoons - Fotolia.com
- Seite 62 -** © nem4a - Fotolia.com

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wochenplan Märchen - in drei Niveaustufen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

